



Husum, 22.06.2023

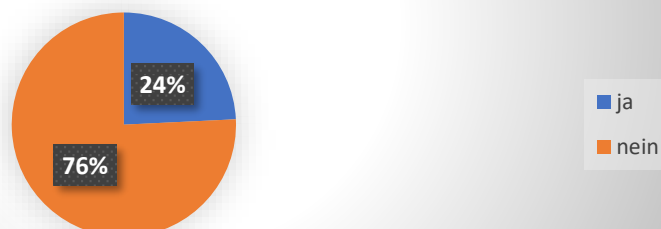
Geschäftslage verschlechtert sich

Der Unternehmensverband Unterelbe-Westküste e. V. (UVUW) hat seine Mitgliedsunternehmen im Kreis Nordfriesland um ihre konjunkturelle Einschätzung gebeten.

Die Umfrage zur Konjunkturlage wurde an alle Mitglieder des UVUWs verschickt. Teilgenommen haben 33 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größen. Die Ergebnisse liefern daher einen guten Blick auf die gesamtunternehmerische Situation im Kreis Nordfriesland.

1. Materialknappheit

Sind Sie aktuell von Material-/Rohstoffknappheit/Lieferengpässen betroffen?



Die stärksten Probleme bei der Materialbeschaffung und den Liefer Schwierigkeiten scheinen überwunden. Nur noch jedes vierte Unternehmen (24%) leidet unter diesen Problemen. Vor einem Jahr waren es noch 69% der nordfriesischen Unternehmen. Im gesamten Verbandsgebiet sind zurzeit mehr Unternehmen von Rohstoffknapp-

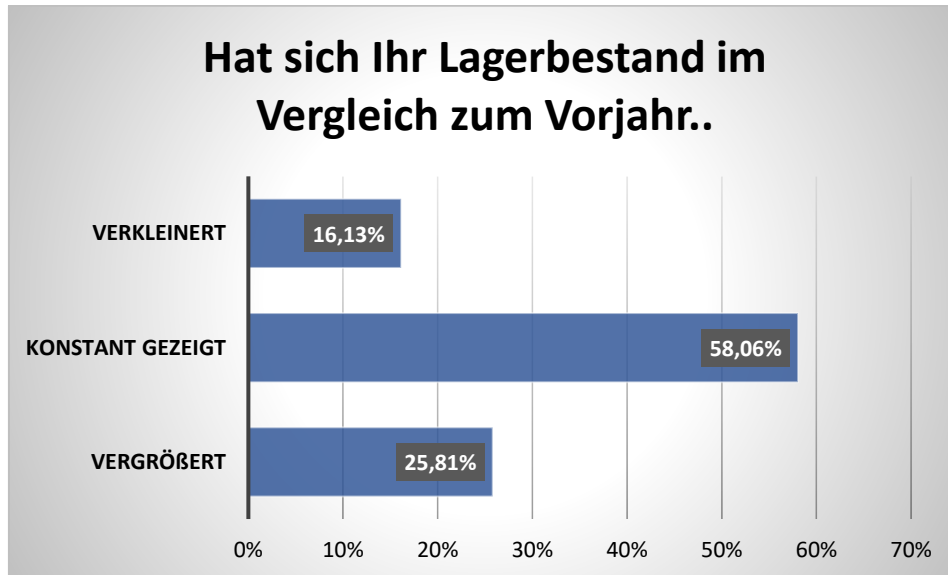


Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

PRESSE-INFORMATION

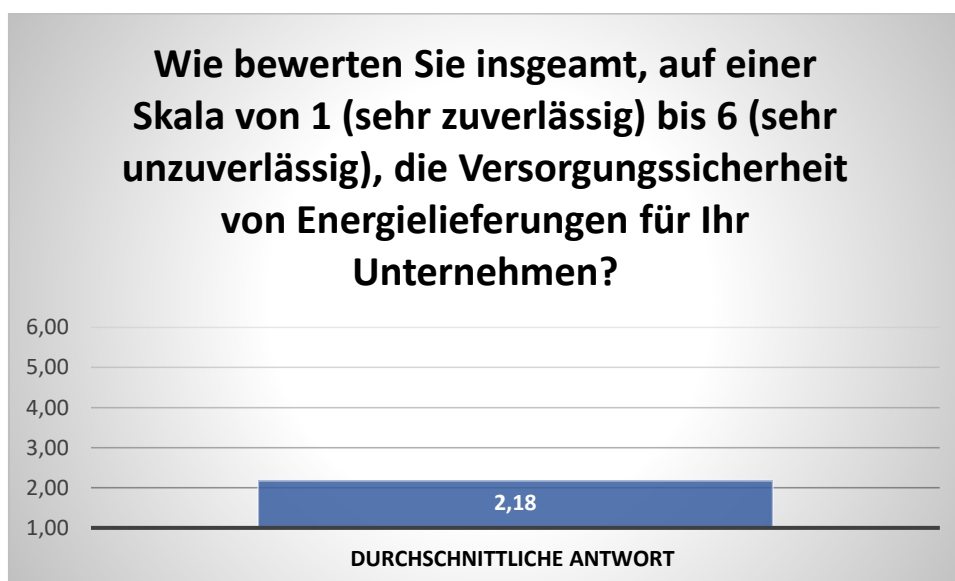
heit und Lieferengpässen betroffen (30%) als im Kreis Nordfriesland.

2. Lagerbestand



Erstmalig haben wir nach dem Lagerbestand in den Unternehmen gefragt. Die Unternehmen haben in den zurückliegenden Monaten den Lagerbestand tendenziell erhöht (26%). Dies ist das Ergebnis der Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit von Rohstoffen aus den letzten Monaten und Jahren. Der höhere Lagerbestand führt zu einer höheren Bindung von finanziellen Mitteln. Dadurch stehen weniger Mittel für andere betriebliche Investitionen zur Verfügung.

3. Energiesicherheit



UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de



Unsere Umfrage ergab, dass die Unternehmen im Kreis Nordfriesland sich immer weniger Sorgen um die Versorgungssicherheit von Energielieferungen für ihr Unternehmen machen. Die Befragten gaben auf einer Skala von 1 (sehr zuverlässig) bis 6 (sehr unzuverlässig) einen Mittelwert von 2,18 an. Vor einem halben Jahr lag der Wert noch bei 3,5. Mehrheitlich befürchten die Unternehmerinnen und Unternehmer nicht mehr, dass ihre Energiebelieferungen eingeschränkt werden könnten.

4. Fachkräfte



Der Fachkräftemangel und der Arbeitskräftemangel bleibt eine riesige Herausforderung für die Unternehmen. In Schulnoten übersetzt, bewertet kein einziges Unternehmen die Verfügbarkeit von Fach- und Arbeitskräften mit „sehr gut“ oder „gut“. 27% bewerten die Situation mit „mangelhaft“ und 15% mit „ungenügend“. Das ist eine minimale Verbesserung zur letzten Umfrage aus dem Winter 2022 (54% „mangelhaft“, 0% „ungenügend“), welche jedoch eher auf saisonale Effekte zurückzuführen ist und keinen Trend darstellt.

Wir brauchen eine Zuwanderungsoffensive. Deutschland hat keinen guten Ruf als Zuwanderungsland. Viele empfinden die deutsche Sprache als zu schwierig, die Zuwanderungsbürokratie abschreckend und die Digitalisierung als rückständig. Wesentliche Hemmnisse für die gezielte Erwerbsmigration sind trotz der Reform des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes nach wie vor komplizierte und langwierige Verwaltungsverfahren. Die Westküste beziehungsweise Deutschland sind nur einer von vielen Standorten für Fachkräfte aus dem Ausland. Deutschland ist für die mobile und gut ausgebildete



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

PRESSE-INFORMATION

Fachkräftegeneration nicht die erstrebte Destination, sondern ein Standort unter vielen auf diesem Planeten.

Außerdem müssen die Kinderbetreuungsangebote dringend verbessert werden. Die Arbeitgeber und die Politik sind dringend aufgerufen, darüber hinaus ihre Bemühungen gegen Frühverrentungsmodelle zu verstärken. Weiterhin muss es älteren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über das Rentenalter hinaus attraktiv gemacht werden im Unternehmen zu bleiben.



UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.

5. Personalbestand



Der Personalbestand ist bei den nordfriesischen Arbeitgebern im zurückliegenden Halbjahr gestiegen. Bei 34 % hat sich der Personalbestand erhöht. 16% haben ihn verkleinert. Die Arbeitsplätze sind noch immer sicher. Die Nachfrage nach neuem Personal bleibt weiterhin hoch.

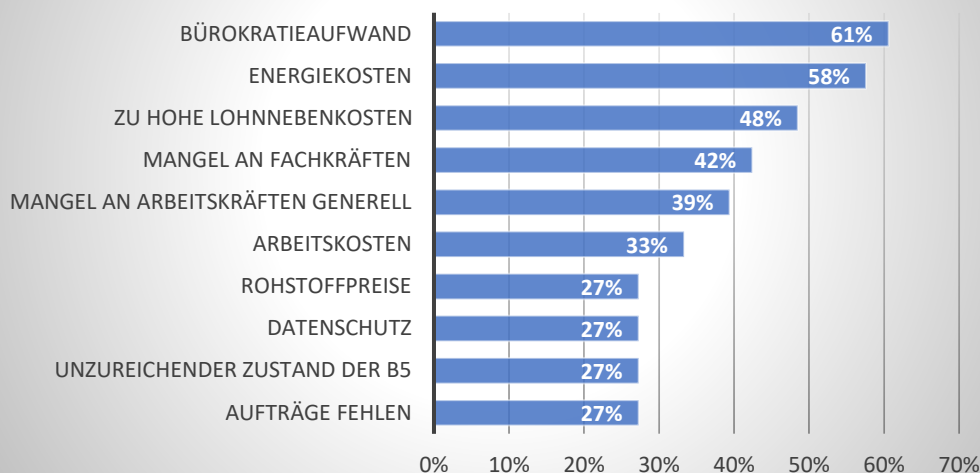
6. TOP 10 der wirtschaftlichen Belastungen



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de



TOP 10 Welche Faktoren fordern Sie unternehmerisch heraus?



Am stärksten belastet die Unternehmen im Kreis Nordfriesland nach wie vor der Bürokratieaufwand (61%), gefolgt von den Energiekosten (58%), zu hohen Lohnnebenkosten (48%), dem Mangel an Fachkräften (42%) und dem Mangel an Arbeitskräften generell (39%).

Weniger Bürokratie wäre ein Konjunkturimpuls, ohne die öffentlichen Haushalte weiter zu belasten. Weniger Melde-, Berichts- und Dokumentationspflichten schaffen mehr personelle, finanzielle und sachliche Ressourcen in Unternehmen. Gefragt sind Pragmatismus und die Erkenntnis, dass nicht jede Regelung bis ins allerletzte Detail definiert und reportet werden muss. Unsere Mitglieder wollen unternehmen und nicht verwalten, sonst hätten Sie einen Werdegang in der Verwaltung angestrebt.

Die Energiekosten müssen dringend verlässlich und dauerhaft auf ein wettbewerbsfähiges Niveau sinken, sonst droht die Transformation in der Industrie zu scheitern. Wir brauchen eine sichere Versorgung mit Energie zu international wettbewerbsfähigen Kosten.

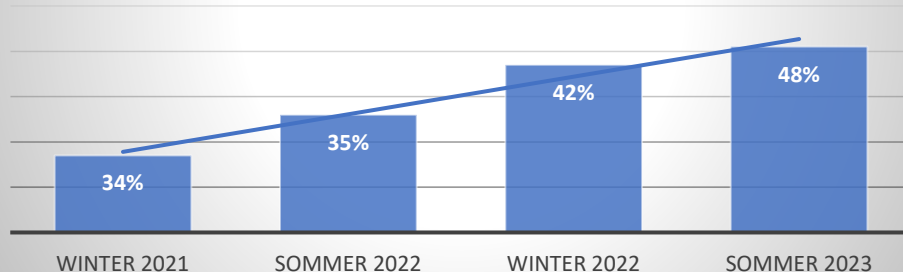
Herausheben möchten wir diesmal die Entwicklung der Klagen über zu hohe Lohnnebenkosten der Arbeitgeber. Für immer mehr Unternehmen werden die Kosten problematisch. Gemessen am EU-Durchschnitt von 30,50 Euro zahlen deutsche Arbeitgeber rund 30 % mehr für eine Stunde Arbeit. Eine Stunde Arbeit in der deutschen Industrie sind sogar 44 % teurer als im EU-Durchschnitt.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

PRESSE-INFORMATION

Anteil von Unternehmen, die sich auf Grund von zu hohen Lohnnebenkosten in ihrer Entwicklung ausgebremst werden



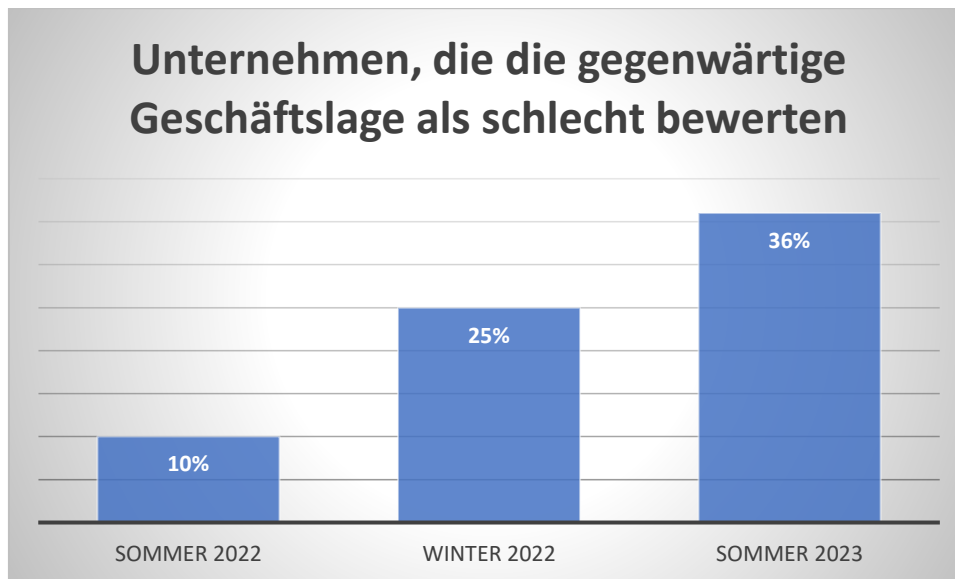
UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

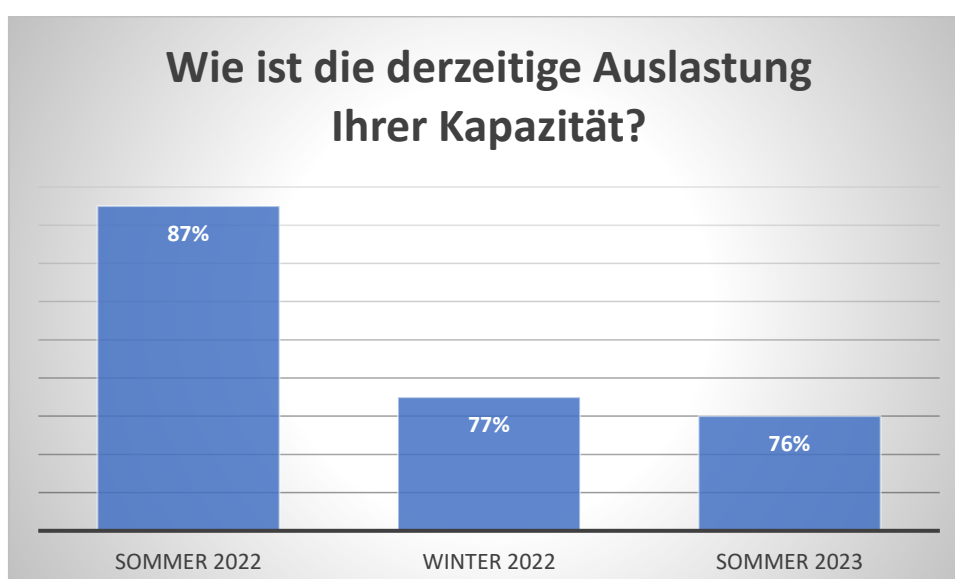


7. Geschäftslage



Immer mehr Unternehmen bewerten ihre eigene gegenwärtige Geschäftslage als schlecht, inzwischen 36%. Gleichzeitig bewerten immer weniger Unternehmen die Geschäftslage mit gut. Im Dienstleistungssektor ist die Stimmung besser als in der Industrie. Noch immer sind in diesem Sektor die Nachholeffekte nach der Pandemie stärker als im verarbeitenden Gewerbe. Dennoch berichtet auch der Dienstleistungssektor inklusive des Tourismus von einer Abschwächung auf Basis des nachlassenden Konsums in Verbindung mit der Inflation.

8. Auslastung



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

PRESSE-INFORMATION

Die Auslastung der Unternehmen im Kreis ist weiter leicht rückläufig. In keinem anderen der vier Westküstenkreise ist die Auslastung so niedrig wie in Nordfriesland (76%). Im gesamten Verbandsgebiet liegt der Wert durchschnittlich bei 83%. Vor einem Jahr lag der Wert in Nordfriesland noch bei 87%. Die Unternehmen haben heute weniger zu tun als noch im Sommer vor einem Jahr.



UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.

9. Aufträge



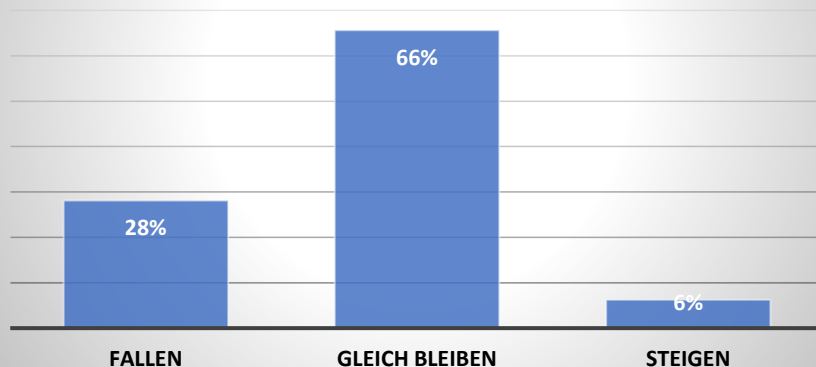
Insgesamt befinden sich die Auftragsbestände auf ansprechendem Niveau und werden die Konjunktur im laufenden Jahr stabilisieren. Die Lage hat sich für einige deutlich verbessert und für andere deutlich verschlechtert.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de



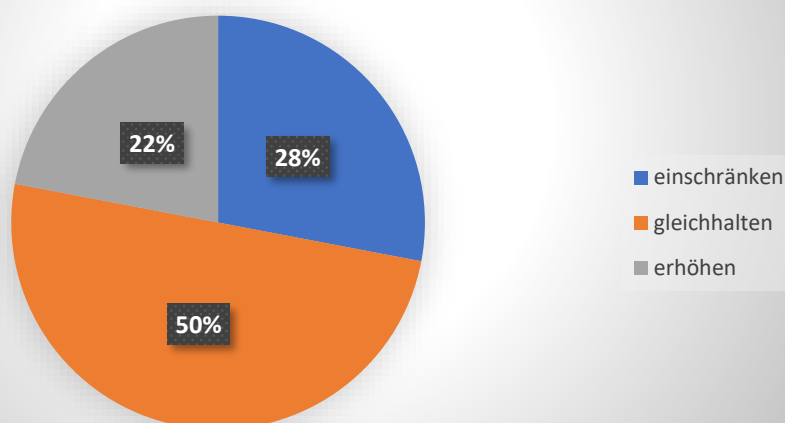
Erwarten Sie, dass Ihre Auftragseingänge im Verlauf der nächsten 6 Monate...?



Es glauben mehr Unternehmen, dass sich die Auftragslage in der zweiten Jahreshälfte verschlechtern wird (28%), als dass sie sich verbessern würde (6%). Seit Beginn der Pandemie sind die Auftragsbestände zunächst gestiegen, weil die Unternehmen angesichts der massiven Lieferengpässe die neueingehenden Aufträge nicht im gewohnten Tempo abarbeiten konnten. Von diesem hohen Auftragspolster müssen die Unternehmen nun zunehmend zehren.

10. Investitionen

Werden Sie Ihre Investitionen im nächsten Halbjahr gegenüber den letzten 6 Monaten...



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

PRESSE-INFORMATION

Die Investitionsbereitschaft ist weiterhin zu niedrig. Die Investitionen wurden tendenziell eher eingeschränkt (28%) als erhöht (22%). Im gesamten Verbandsgebiet wollen sogar 33% der Unternehmen die Investitionen einschränken. Die hohen Zinsen tragen erheblich zu dieser Entwicklung bei, ebenso das im Lager gebundene Kapital. Die Unternehmen benötigen für mehr Investitionen einen spürbaren Bürokratieabbau sowie gezielte Steuersenkungen. Die Politik ist in der Verantwortung, die Rahmenbedingungen am Standort zu verbessern. Ohne die nötigen Investitionen wird die Transformation der Wirtschaft nicht gelingen können.

Zusammenfassung

- weniger Schwierigkeiten mit Rohstoffmangel und Lieferengpässen
- Lagerbestände erhöhen sich
- weniger Sorgen bei der Energiesicherheit
- keine Entspannung beim Fachkräftemangel
- Personalbestände wurden erhöht
- Bürokratieaufwand, Energiekosten und hohe Lohnnebenkosten sind die größten Hemmnisse
- immer mehr Unternehmen bewerten eigene Geschäftslage mit „schlecht“
- Auslastung in den Unternehmen leicht rückläufig
- Auftragslage gut, aber Trendumkehr wird erwartet
- Unternehmen schränken tendenziell Investitionen ein

Der UVUW ist ein Zusammenschluss von rund 400 Unternehmen im Gebiet von Norderstedt bis zur dänischen Grenze. Gegründet wurde er vor über 75 Jahren und hat sich zum wichtigen Sprachrohr der Wirtschaft an der Westküste und im Hamburger Umland entwickelt.

Auf der Homepage des UVUW finden Sie unter „Presseservice“ frei nutzbare hochauflösende Pressefotos des Vorsitzenden und der Geschäftsführung.



UNTERNEHMENSVERBAND
UNTERELBE-WESTKÜSTE E.V.



Verantwortlich:
Geschäftsführer Ken Blöcker
Breite Straße 13-17
25524 Itzehoe
Telefon: 04821/645 33 - 0
Telefax: 04821/645 33 - 99
bloecker@uvuw.de
uvuw.de

